Das ist die Dienst·charta
von den teil·stationären Diensten „Pastor Angelicus“

In Leichter Sprache

Dienst·charta spricht man: Dienst·Tscharta.

Die Dienst·charta ist ein Text.

In dieser Dienst·charta können Sie lesen:

- Wer kann die teil·stationären Dienste „Pastor Angelicus“ nutzen?
- Was tun die Menschen im Pastor Angelicus?
- Und was ist wichtig im Pastor Angelicus?

Das **Pastor Angelicus** ist für erwachsene Menschen mit Behinderungen.

Im Pastor Angelicus gibt es:

- Den Dienst zur Arbeits·beschäftigung mit verschiedenen Werkstätten.
- Und die sozial·pädagogische Tages·stätte mit verschiedenen Gruppen.

Im Pastor Angelicus können die Menschen:

- Arbeiten.
- Üben.
- Und gemeinsam den Tag gestalten.

Und die Menschen werden von den Fach·personen unterstützt und begleitet.

In der Dienst·charta können Sie wichtige Informationen
über das Pastor Angelicus lesen.

Diese Dienst·charta ist vom Jänner 2026.

Das können Sie in der Dienst·charta lesen:

Diese Gesetze und Beschlüsse sind wichtig. ..... Seite 4

Wo ist das Pastor Angelicus? ..... Seite 6

Für wen ist das Pastor Angelicus? ..... Seite 6

Wann hat das Pastor Angelicus offen? ..... Seite 6

Warum gibt es das Pastor Angelicus? ..... Seite 6

Was tun die Klientinnen und Klienten:

- In den Werkstätten? ..... Seite 8
- In den sozial·pädagogischen Tagesstätten? ..... Seite 8

Möchten Sie ins Pastor Angelicus kommen? ..... Seite 9

Jede Klientin und jeder Klient hat ein individuelles Projekt. ..... Seite 10

Welche Fach·personen arbeiten im Pastor Angelicus? ..... Seite 11

Die Klientinnen und Klienten haben diese Rechte. ..... Seite 13

Die Klientinnen und Klienten haben diese Pflichten. ..... Seite 15

So viel kostet ein Platz im Pastor Angelicus?..... Seite 16

Das Pastor Angelicus ist von der Berzirks·gemeinschaft Burggrafenamt.

Meran und die Dörfer drum herum haben sich zusammen·getan.

Diese Dörfer und Meran sind zusammen der Bezirk Burggrafenamt.

Die Mitarbeiter_innen von der Bezirks·gemeinschaft schauen:

Was brauchen die Menschen in unserem Bezirk?

Der „Dienst zugunsten von Personen mit Behinderungen
und in psychischer Notlage" von der Bezirks·gemeinschaft ist für
Menschen mit Behinderungen.
Menschen können verschiedene Formen von Behinderungen haben:

- Körperliche Behinderungen.
- Schwierigkeiten beim Sehen.
- Schwierigkeiten beim Hören.
- Lern·schwierigkeiten.
- Psychische Erkrankungen.

  Bei diesen Menschen ist die Seele krank.

  Ein anderes Wort für Seele ist Psyche.

  Deshalb heißt diese Erkrankung auch psychische Erkrankung.
- Oder Abhängigkeits·erkrankungen.

  Manche Menschen trinken sehr viel Alkohol.

  Und die Menschen können **nicht** mehr ohne Alkohol leben.

  Manche Menschen nehmen Drogen.

  Und die Menschen können **nicht** mehr ohne Drogen leben.

  Diese Menschen sind abhängig vom Alkohol oder von Drogen.

Der „Dienst zugunsten von Personen mit Behinderungen
und in psychischer Notlage" begleitet diese Menschen
beim Wohnen und Arbeiten im Bezirk Burggrafenamt.

Diese Gesetze und Beschlüsse sind wichtig.

Diese 2 Gesetze sind für das Pastor Angelicus wichtig.

Ein Gesetz ist ein wichtiger Text.

Alle Menschen müssen sich an diesen Text halten.

1. Das Südtiroler Landes·gesetz für Menschen mit Behinderungen Nummer 7 aus dem Jahr 2015.

2. Und die Konvention von den Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

In den 2 Gesetzen ist geschrieben:

- Menschen mit Behinderungen haben die gleichen Rechte wie Menschen ohne Behinderungen.
- Jeder Mensch muss gut behandelt werden.
- Jeder Mensch hat Würde.

  Jeder Mensch ist ein besonderer Mensch.
- **Niemand** darf diskriminiert werden.

  Jeder Mensch darf überall dabei sein.

  Jeder darf andere Menschen treffen.
- Und **niemand** darf aus·geschlossen werden.

Möchten Sie mehr vom Landes·gesetz 7/2015 lesen?
Sie finden das Gesetz in Leichter Sprache im Internet.
Die Adresse ist:
www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/behinderungen/downloads/LG_Leichte_Sprache_DT_hohe_Aufloesung.pdf

Diese 2 Beschlüsse vom Land Südtirol sind
für die Dienste zur Arbeits·beschäftigung wichtig.
Die Landes·regierung von Südtirol hat diese Texte geschrieben.
Deshalb müssen sich alle Menschen in Südtirol an diese Beschlüsse halten.
Die Beschlüsse sind:

- Nummer 1149 aus dem Jahr 2025.
  In diesen Beschlüssen ist zum Beispiel geschrieben:
  So muss eine Werkstatt eingerichtet sein.
  Und so viele Fach·personen müssen in der Werkstatt arbeiten.
- Der Beschluss Nummer 849 aus dem Jahr 2025.
  In diesem Beschluss ist zum Beispiel geschrieben:
  So werden Menschen in einer Werkstatt begleitet.

In den Gesetzen und Beschlüssen ist geschrieben:

- Die Menschen mit Behinderungen sollen selbst·bestimmt leben können.
- Die Menschen mit Behinderungen können sagen:
  Das wünsche ich mir für meine Arbeit.
- Jeder Mensch kann etwas anderes besonders gut.
  Deshalb arbeitet jeder Mensch in der Werkstatt anders.
- Menschen mit Behinderungen sollen überall mit dabei sein können.
  Und mit·machen können.
  Brauchen die Menschen mit Behinderungen dafür Unter·stützung?
  Dann können die Fach·personen helfen.

Die Bezirks·gemeinschaft muss sich an diese Gesetze
und Beschlüsse halten.

Wo ist das Pastor Angelicus?

Das Pastor Angelicus hat diese Adresse:

Dante-Alighieri-Straße 34 A

in Meran.

Telefon·nummer: 0473 27 28 00

Für wen ist das Pastor Angelicus?

Das Pastor Angelicus ist für Menschen mit Behinderungen.

Die Menschen müssen 18 Jahre alt oder älter sein.

In den Werkstätten können die Menschen bis 60 Jahre anfangen zu arbeiten.

In den sozial·pädagogischen Tages·stätten können die Menschen bis 60 Jahre aufgenommen werden.

Sind die Menschen dann im Pastor Angelicus?

Dann heißen die Menschen: Klientinnen und Klienten.

Wann hat das Pastor Angelicus offen?

Das Pastor Angelicus hat offen:

Von Montag bis Donnerstag

in der Zeit von 8 Uhr bis 15 Uhr 30.

Und am Freitag

in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr.

Das Pastor Angelicus hat 225 Tage im Jahr offen.

Warum gibt es das Pastor Angelicus?

Das Pastor Angelicus kennt sich gut aus

mit Menschen mit Behinderungen.

Die Menschen mit Behinderungen können im Pastor Angelicus:

- Neues dazu Lernen.
- Etwas Sinn·volles tun.
- Und den Tag gemeinsam mit anderen Menschen gestalten.

Die Fach·personen machen mit den Klientinnen und Klienten viele Trainings.

Training heißt:
Menschen üben.
Oder Menschen lernen etwas Neues.

Die Fach·personen schauen immer:
Was können die Klientinnen und Klienten selber machen?
Die Klientinnen und Klienten sollen nämlich
sehr viel selber machen.
Und die Arbeiten alleine machen.
Brauchen die Klientinnen und Klienten Hilfe?
Dann unter·stützen die Fach·personen
die Klientinnen und Klienten.

Ins Pastor Angelicus können
84 Klientinnen und Klienten kommen.
Die Klientinnen und Klienten sind:

- In den Werkstätten.
- Oder in den sozial·pädagogischen Tages·stätten.

Was tun die Klientinnen und Klienten
in den Werkstätten?

Es gibt 5 verschiedene Werkstätten.

Die Klientinnen und Klienten können in den Werkstätten:

- Mit Holz arbeiten.
- In der Weberei arbeiten.

  Zum Beispiel Teppiche machen.
- Mit Wolle filzen.
- In der Kreativ·gruppe arbeiten.

  Zum Beispiel:
  - Bilder malen.
  - Oder mit Papier arbeiten.
- Für Firmen arbeiten.
- Im Garten arbeiten.
- Oder in der Bar vom Pastor Angelicus arbeiten.

  Zum Beispiel:
  - Kaffee machen.
  - Tische abwischen.
  - Und bedienen.

Was tun die Klientinnen und Klienten
in den sozial·pädagogischen Tages·stätten?

Die Klientinnen und Klienten in den Tages·stätten:

- Gestalten gemeinsam den Alltag.
- Gestalten gemeinsam die freie Zeit.
- Und tun etwas Sinnvolles.

Die Klientinnen und Klienten in den Tages·stätten

brauchen viel Unterstützung.
Die Fach·personen schauen gut:
Was können die Klientinnen und Klienten selber machen?

Was tun die Klientinnen und Klienten in der freien Zeit?

Die Klientinnen und Klienten können in ihrer freien Zeit:

- Spazieren gehen.
- Kaffee trinken.
- Schwimmen.
- Musik hören.
- Einen Ausflug machen.
- Oder ein Fest feiern.

Möchten Sie ins Pastor Angelicus kommen?

Dann können Sie einen Termin für ein Gespräch ausmachen.
Rufen Sie in der Bezirks·gemeinschaft
beim Team für Aufnahme und Beratung an.
Das ist die Telefon·nummer: 0473 27 28 00.

Dann treffen Sie sich mit einer Mitarbeiterin
oder einem Mitarbeiter für Aufnahme und Beratung.
Sie bekommen alle wichtigen Informationen.
Und können Fragen stellen.
Sie können zusammen mit dem Mitarbeiter oder
der Mitarbeiterin das Pastor Angelicus anschauen.
Möchten Sie ins Pastor Angelicus kommen?
Dann können Sie eine Anfrage machen.

Eine Anfrage ist ein Brief.

In diesem Brief schreiben Sie:

Ich möchte ins Pastor Angelicus kommen.

Dann bekommen Sie die Antwort:

Sie können ins Pastor Angelicus kommen.

Oder Sie bekommen die Antwort:

Sie können **nicht** ins Pastor Angelicus kommen.

Können Sie ins Pastor Angelicus kommen?

Dann machen Sie mit der Bezugs·person eine schriftliche Vereinbarung.

Die Bezugs·person ist eine von den Fach·personen.

Diese Fach·person ist besonders für Sie da.

In der Vereinbarung ist geschrieben:

- Das arbeiten Sie.
- So viele Stunden arbeiten Sie.
- Und das ist im Pastor Angelicus wichtig.

Jede Klientin und jeder Klient
hat ein individuelles Projekt.

Individuelles Projekt heißt:

Dieses Projekt nur für diesen Menschen.

In einem individuellen Projekt schreiben die Menschen auf:

So will ich arbeiten.

Und das will ich lernen.

Die Klientinnen und Klienten schreiben
mit den Fach·personen ihre Ziele auf:

- Was kann ich gut?

- Was wünsche ich mir?
- Wo brauche ich Unter·stützung?
- Was kann ich selber tun?
- Und wo brauche ich Unter·stützung?

Alle Fach·personen unter·stützen
die Klientinnen und Klienten beim individuellen Projekt.

Welche Fach·personen arbeiten im Pastor Angelicus?

Im Pastor Angelicus arbeiten diese Fach·personen:

- Sozial·pädagoginnen und Sozial·pädagogen.
- Werk·erzieher_innen.
- Erzieher_innen.
- Sozial·betreuer_innen.
- Und Behinderten·betreuer_innen.

Alle Fach·personen unter·stützen
die Klientinnen und Klienten bei ihrer Arbeit.
Ein anderes Wort für alle Fach·personen zusammen ist:
Mitarbeiter_innen.
Die Mitarbeiter_innen lernen immer weiter.
Und gehen zu Kursen.
Und treffen sich mit anderen Fach·personen.
Und über·legen:
Wie können wir die Klientinnen und Klienten gut unter·stützen?
Und die Fach·personen reden mit Fach·personen
von anderen Einrichtungen:

Was können wir besser machen?

Die Fach·personen reden mit den Klientinnen und Klienten:

- Wie geht es Ihnen im Pastor Angelicus?
- Was freut Sie?
- Was ärgert Sie?
- Was wünschen Sie sich?
- Wie geht es Ihnen mit den anderen Menschen im Pastor Angelicus?
- Und wo können Sie noch selbst·ständiger werden?

Die Fach·personen können auch Eltern oder andere Menschen aus der Familie von den Klientinnen und Klienten zu einem Gespräch einladen.

Und alle besprechen zusammen:

Wie geht es der Klientin oder dem Klienten
im Pastor Angelicus?

Die Fach·personen arbeiten mit anderen Diensten zusammen.

Die Fach·personen über·legen mit den Fach·personen von den anderen Diensten:
Wie können wir den Klienten oder die Klientin noch besser unter·stützen?

Diese Dienste sind:

- Psychologischer Dienst.
- Fach·personen aus dem Bereich Gesundheit.
- Sprengel.
- Verschiedene Firmen und Betriebe im Bezirk.
- Zentrum für psychische Gesundheit.
- Und Arbeits·amt.

Die Fach·personen machen für jede Klientin und jeden Klienten eine Dokumentation.

Die Fach·personen schreiben auf:

Was kann die Klientin oder der Klient gut?

Was hat der Klient oder die Klientin neu gelernt?

Was ist für die Klientin oder den Klienten schwierig?

So können die Fach·personen die Klientinnen und Klienten gut unter·stützen.

Die Klientinnen und Klienten können sagen:

Ich möchte die Dokumentation über mich lesen.

Die Klientinnen und Klienten haben diese Rechte.

Recht heißt:

Das dürfen Sie tun.

Und das müssen andere für Sie machen.

Sind Sie Klientin oder Klient im Pastor Angelicus?

Dann haben Sie diese Rechte:

- Monats·entgelt.

  In den Werkstätten bekommen Sie für Ihre Arbeit Geld.

  Arbeiten Sie viel?

  Dann bekommen Sie mehr Geld.

  Arbeiten Sie wenig?

  Dann bekommen Sie weniger Geld.

- Pausen.
- Mittag·essen.

  Sie bekommen ein Mittag·essen im Pastor Angelicus.

- Daten·schutz.

  Daten sind Informationen über Sie.

  Zum Beispiel:

  Wie alt sind Sie?

  Die Fach·personen speichern Ihre Daten im Computer.

  Und passen auf Ihre Daten gut auf.

  Und schützen Ihre Daten.

  Ein anderes Wort dafür ist: Daten·schutz.

  Sie sagen:

  Ja. Die Bezirks·gemeinschaft darf

  meine Daten haben.

  Und die Bezirks·gemeinschaft muss

  meine Daten schützen.

- Alle Menschen im Pastor Angelicus sollen zufrieden sein.

  Sind Sie **nicht** zufrieden?

  Dann reden Sie mit den Fach·personen.

  Oder schreiben Sie einen Brief.

  In 2 Wochen bekommen Sie eine Antwort.

- Sie bekommen alle Informationen.

  Zum Beispiel:

  Wie viel kostet ein Platz im Pastor Angelicus?

- Sie können in Ihrer Mutter·sprache reden:
  - Deutsch.
  - Oder Italienisch.

- Sie bestimmen im Pastor Angelicus mit.

  Alle Klientinnen und Klienten können mit·reden.

  Und treffen sich deshalb zu Klienten·versammlungen.

- Sie bekommen alle Informationen über sich.
  Und können in Ihre Papiere schauen.
  Zum Beispiel können Sie Ihre Dokumentation lesen.

Die Klientinnen und Klienten haben diese Pflichten.

Pflichten heißt:
Das müssen Sie tun.
Das müssen Sie einhalten.

Sind Sie Klientin oder Klient im Pastor Angelicus?
Dann haben Sie diese Pflichten:

- Sie sollen mit den anderen Menschen freundlich sein.
  Und mit den anderen Menschen zusammen etwas tun.
- Sie müssen sich halten an:
  - Die Haus·ordnung.
  - Die Vereinbarung.
  - Und die Dienst·charta.

  So können alle Klientinnen und Klienten gut zusammen leben.
- Sie können im Pastor Angelicus essen.
  Und Sie bezahlen für jedes Mittag·essen 3,80 Euro.
- Sie müssen für ihren Platz im Pastor Angelicus bezahlen.
  Sie bekommen eine Rechnung.
  In der Rechnung können Sie lesen:
  So viel muss ich bezahlen.

So viel kostet ein Platz im Pastor Angelicus im Jahr 2026.

Ein Platz im Pastor Angelicus kostet Geld.

Bekommen Sie Pflege·geld?

Dann können Sie mit dem Pflege·geld den Platz bezahlen.

Pflege·geld heißt:

Das Land Südtirol unter·stützt

Menschen mit Behinderung mit Geld.

Menschen mit einer schweren Behinderung

bekommen mehr Pflege·geld.

Menschen mit einer leichten Behinderung

bekommen weniger Pflege·geld.

Sie müssen im Pastor Angelicus sagen:

Ich bin in dieser Pflege·stufe.

Ändert sich Ihre Pflege·stufe?

Dann müssen Sie sofort im Pastor Angelicus sagen:

Ich habe jetzt eine andere Pflege·stufe.

Dann bezahlen Sie nämlich mehr oder weniger Geld.

Haben Sie **keine** Pflege·stufe?

Dann müssen Sie **nicht** für den Platz im Pastor Angelicus bezahlen.

Dann bezahlen Sie nur für das Mittag·essen.

In diesen 2 Listen sehen Sie:

So viel kostet jeder Tag im Pastor Angelicus.

So viel müssen Sie für jeden Tag im Pastor Angelicus bezahlen.

	Und arbeiten Sie zwischen 4 und 7 Stunden?
Bekommen Sie Begleit·geld? Oder haben Sie Pflege·stufe 1?	4,50 Euro
Haben Sie Pflege·stufe 2?	7,00 Euro
Haben Sie Pflege·stufe 3?	16,20 Euro
Haben Sie Pflege·stufe 4?	29,50 Euro

	Und arbeiten Sie weniger als 4 Stunden?
Bekommen Sie Begleit·geld? Oder haben Sie Pflege·stufe 1?	3,15 Euro
Haben Sie Pflege·stufe 2?	4,90 Euro
Haben Sie Pflege·stufe 3?	11,34 Euro
Haben Sie Pflege·stufe 4?	20,65 Euro

Den Text in Leichte Sprache hat über·setzt:

okay – Büro für Leichte Sprache von der Lebenshilfe in Bozen.

okay@lebenshilfe.it

Mehr Informationen zur Leichten Sprache finden Sie

auf der Internet·seite von der Lebenshilfe:

www.lebenshilfe.it/okay

Den Text hat geprüft:

Die Prüf·gruppe von okay.

Die Bilder sind von:

The Noun Project

okay arbeitet nach den Regeln von:

- Inclusion Europe.
  © Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
  Informationen unter www.leicht-lesbar.eu
- Netz·werk Leichte Sprache.
- Forschungs·stelle Leichte Sprache
  von der Universität Hildesheim.